

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Jemgum am Dienstag, dem 19.02.2019, um 19:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Arnold Venema

Mitglieder

Torsten Dinkela

Dieter Gottwald

Helmut Seidemann

Ento Wübbena

von der Verwaltung

Insa Bruhns

gleichzeitig Protokoll

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Gäste

Willem Berlin

Annäus Bruhns

Meint Hensmann

Ralf Kaiser

Heinrich Pegel

Abwesend:

Mitglieder

Dr. Walter Eberlei

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2018
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. LIFE+ Projekt Wiesenvögel
Vorlage: IV/0493/2019/
7. Gemeinsame Erklärung zu den Schlick-Plänen des Umweltministeriums und der Deichacht in der Gemeinde Jemgum
Vorlage: BV/0491/2019/
8. Sturmflutgefahr durch Schließung des Emssperrwerks - hier:

Antrag der CDU-Fraktion

9. Anfragen, Anregungen und Hinweise
10. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
11. Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Venema beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 7 nach dem Vortrag von Herrn Kaiser vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz an die Fraktionen zur Beratung zurückverwiesen wird. Die Beratung des Antrags der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum entfällt daher für diese Sitzung.

Weiterhin wird vorgeschlagen, den Antrag der CDU-Fraktion auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Sturmflutgefahr durch Schließung des Emssperrwerks“ als TOP 8 einzufügen.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2018

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2018 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Vorsitzende und der BM geben keine Berichte ab.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**Grünabfälle Wäldchen Pogum**

Ein Anwohner erkundigt sich, wie die Gemeinde der Ablagerung von Grünabfällen im Pogumer Wäldchen begegnen will, da der Abfallwirtschaftsbetrieb den Grünschnitt an seinen Entsorgungszentren nicht mehr kostenfrei annimmt.

Der BM erklärt, dass dies nur durch verstärkte Kontrollen möglich wäre.

**Zu TOP 6. LIFE+ Projekt Wiesenvögel
Vorlage: IV/0493/2019/****Sachverhalt:**

Herr Pegel von der Naturschutzstation Ems (Betriebsstelle des Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft-, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)) wird während der Sitzung einen Überblick über das LIFE+Projekt Wiesenvögel geben.

In der Gemeinde Jemgum wird das Projekt an den Standorten Marienchor sowie zwischen Critzum und Hatzum umgesetzt.

Der Vortrag von Herrn Pegel ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nachdem Vortrag werden von den Ratsmitgliedern als auch von den Einwohnerinnen und Einwohnern verschiedene Fragen zum Projekt gestellt, die von Herrn Pegel beantwortet werden.

Auf Nachfrage wird von Herrn Pegel kritisch bemerkt, dass das Projektgebiet u. a. im Midlumer Deichvorland nicht optimal gewählt ist. Aufgrund der großen Reithflächen, welche Schutz für Beutegreifer bieten, wird der Bruterfolg der Wiesenvögel weiterhin gemäßigt sein. Außerdem ist der Untergrund aufgrund der Hochwasserstände und der damit einhergehenden Ablagerung von Schlick kein guter Untergrund für Wiesenvögel. Mit dem Landkreis Leer soll dies nochmals erörtert werden.

Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**Zu TOP 7. Gemeinsame Erklärung zu den Schlick-Plänen des Umweltministeriums und der Deichacht in der Gemeinde Jemgum
Vorlage: BV/0491/2019/**

1. Sachverhalt:

Von Seiten der Rheider Deichacht sowie des Niedersächsischen Umweltministeriums gibt es Überlegungen, Schlick aus der Ems und den Häfen an der Ems einerseits im Deichvorland zwischen Pogum und der „Bohrinsel“ aufzuspülen, um hieraus letztlich Klei zum Deichbau zu gewinnen, und andererseits auf landwirtschaftliche Flächen aufzubringen.

Die politischen Gremien der Gemeinde Jemgum vertreten einmütig die Auffassung, dass sich die Gemeinde Jemgum in Bezug auf diese Planungen klar positionieren soll. Aus diesem Grunde fand am 31.01.2019 ein Gespräch statt, an dem alle im Rat vertretenen Fraktionen/Gruppen teilnahmen. Es herrschte Konsens darüber, dass man gemeinsam kurzfristig ein Positionspapier erarbeiten wird, um sich nach außen hin in der Sache zu positionieren und zugleich der Verwaltung, insbesondere dem Bürgermeister, einen Arbeitsauftrag für die künftigen Schlick-Gespräche zu geben.

Das Positionspapier soll bis zur Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung am 14.02.2019 innerhalb der Fraktionen/Gruppen abgestimmt und während der Sitzung beraten werden.

Herr Ralf Kaiser vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz hält einen Vortrag über das bevorstehende Pilotprojekt zur Aufbringung von Schlick auf landwirtschaftliche Flächen im Gemeindegebiet.

Auf Nachfrage von Herrn Gottwald, welche Flächen für das Pilotprojekt ausgesucht wurden, kann Herr Kaiser noch keine abschließende Antwort geben, da noch keine konkreten Flächen ausgewählt wurden. Dies soll bis Ende des Jahres erfolgen.

Herr Bruhns erkundigt sich nach der Einbindung der Gemeinde in die Thematik. Er stellt fest, dass die Gemeinde keinen Schaden, bspw. finanzieller Art durch Schädigung der Wege oder touristischer Art durch Wegfall des Zugangs zur Bohrinsel erleiden dürfe.

Herr Kaiser erklärt, dass diese Aspekte durch das Land Niedersachsen berücksichtigt werden müssen.

Zu TOP 8. Sturmflutgefahr durch Schließung des Emssperrwerks – hier: Antrag der CDU-Fraktion

1.Sachverhalt:

Das letzte Sturmflutgeschehen der Ems am 8. Januar d. J. hat einmal mehr gezeigt, dass die Schließung des Sperrwerk zur ungünstigen Tidezeit eine Rückstauwelle vor dem Sperrwerk verursacht, die bei schweren Sturmfluten Gefahren für Deiche und Hafenanlagen in der Gemeinde Jemgum heraufbeschwört. Binnen weniger Minuten stieg das Wasser um 70 cm. Wir dürfen daran erinnern, dass schon die Rückstauwelle der Allerheiligenflut am 01.11.2006 nicht nur im Bereich des Ditzumer Hafens große Schäden verursacht hat. Nach anfänglichem Bestreiten, dass es überhaupt eine Rückstauwelle bei der Allerheiligenflut gegeben hat, räumte das NLWKN dies nach Vorlage von Gutachten ein und sagte eine Prüfung dahingehend zu, die Praxis des Schließens des Sperrwerks so zu ändern, dass eine Rückstauwelle

weitestgehend vermieden wird. Seither ist Schweigen im Walde. Die Januar-Flut hat einmal mehr gezeigt, dass Handlungsbedarf besteht.

Herr Wübbena begründet den Antrag anhand der dem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Dezernatsleiter für den Betrieb und die Unterhaltung landeseigener Anlagen und Gewässer Herrn Reinhard Backer zur nächsten Sitzung des Unterausschusses einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 9. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Es lagen keine Anfragen vor.

Zu TOP 10. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

a) Pilotprojekt Schlick

Ein Anwohner erkundigt sich nach der Einbindung der Sielacht Rheiderland und der Rheider Deichacht in das Projekt.

Herr Berlin, Obersielrichter, beantwortet die Anfrage.

Zu TOP 11. Ende der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Arnold Venema
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Insa Bruhns
Protokollführerin